Nokia 6760 slide Bedienungsanleitung

Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434 Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-573 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA
Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit....7
Informationen zu Ihrem Gerät....7
Office-Programme....8
Netzdienste....8
Gemeinsamer Speicher....9

Support....10

1. Häufig gestellte Fragen....11
Was ist der Sperrcode?....11
Woher bekomme ich die Einstellungen für mein Gerät?....11
Wie kann ich Daten von meinem alten Gerät übertragen?....12

2. Erste Schritte....13
Tasten und Komponenten....13
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus....14
Aufladen des Akkus....16
Ein- und Ausschalten des Geräts....17
Sperren des Tastenfelds....17
Anschließen des Headsets....18
Speicherkarten....18
Schnellzugriffe....19

3. Ihr Nokia 6760 Slide 21
Telefoneinrichtung....21
SettingWizard....21
Übertragen von Inhalten....21
Anrufen....22
Sprachmailbox 23
Lautstärkeregler....23
Texteingabe mit der Tastatur....23
Verfassen und Senden von Mitteilungen....24
Aktive Ausgangsanzeige....26
Menü....26
Anzeigen....26
Uhr....27
Einbaulage der Antennen....28

4. Gerät personalisieren....29
Profile 29
Auswählen von Klingeltönen....29
Ändern des Display-Themas....30

5. E-Mail und Chat....31
Mitteilungstaste....31
Ovi Mail....31
Nokia Mitteilungen....31
Mail for Exchange....31
Chat....32

6. Ovi Karten....34
Standortbestimmung (GPS)....34
Info über das Programm Karten....38
Auf einer Karte navigieren....39
Eine Route planen....39
Zum gewünschten Ziel navigieren....39

7. Internet und Verbindungen....41
Internet-Taste....41
Browser....41
Schnelle Downloads....43
Anschließen des USB-Datenkabels....44
Bluetooth Funktechnik....45
Verbindungs-Manager....48

8. Kalender und Kontakte....49
Erstellen eines Kalendereintrags....49
Kalenderansichten....50
Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern....50
Kontaktgruppen erstellen....50
Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten....50

9. Bilder und Musik....51
Kamera....51
Galerie....51
Online-Freigabe....52
Informationen zu Ovi Share....53
Player....53
UKW-Radio....55
RealPlayer 55

10. Office-Programme....57
Rechner....57
Umrechnen von Maßeinheiten....57
Dateien finden und organisieren....57
Quickoffice....58
Zip-Manager 58
PDF Reader 58

11. Downloads....59
Programm-Manager....59
Laden!....61

12. Schützen Sie Ihr Gerät und Ihre Daten....63
Sperren des Geräts....63
Sicherheit der Speicherkarte....63
Sichern von Daten....64
Vorsicht beim Verbinden....64

13. Einstellungen....66
Allgemeine Einstellungen....66
Telefoneinstellungen....66
Verbindungseinstellungen....66
Programmeinstellungen....67

14. Umwelttipps....68
Energie sparen....68
Wiederverwertung....68
Papier sparen....68
Weitere Informationen....68

Zubehör....69

Akku....70
Akku- und Ladegerätinformationen....70
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus....71

Pflege Ihres Geräts....73
Wiederverwertung....74

Zusätzliche Sicherheitshinweise........................75
Kleinkinder..75
Betriebsumgebung...75
Medizinische Geräte..75
Fahrzeuge..76
Explosionsgefährdete Orte...76
Notrufe...77
Informationen zur Zertifizierung (SAR)..............................77

Index..79

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM 850/900/1800/1900 und UMTS 900/2100 HSDPA-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Office-Programme

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es werden nicht alle Dateiformate unterstützt.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü

Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Töne, Grafiken, Kontakte, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Spiele, Notizen und Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Zeigt Ihr Gerät die Meldung an, dass der Speicher voll ist, entfernen Sie einige Daten aus dem gemeinsam verwendeten Speicher.

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, www.nokia.mobi/support (mit einem mobilen Gerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie dort keine Lösung für das Problem finden, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Geräte-Software mit dem Programm Nokia Software Updater, um optimale Leistung und mögliche neue Funktionen zu erlangen. Öffnen Sie www.nokia.com/softwareupdate oder die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache. Achten Sie darauf, die Gerätedaten vor dem Aktualisieren der Gerätesoftware zu sichern.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her. Ihre Dokumente und Dateien werden durch das Zurücksetzen nicht gelöscht.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Öffnen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

1. Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie ein neues Gerät in Betrieb nehmen, haben Sie möglicherweise Fragen. Neben den Antworten in dieser Anleitung stehen Ihnen auch die Produktsupport-Seiten auf den Nokia Internetseiten zur Verfügung.

Was ist der Sperrcode?

Ihr Gerät besitzt einen oder mehrere Codes, um das Gerät selbst oder die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung zu schützen.

Sperrcode

Der Sperrcode (auch als Sicherheitscode bezeichnet) schützt Ihr Gerät vor unbefugter Benutzung. Er ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.

Sie können diesen Code ändern und das Gerät so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden. Siehe "Sperren des Geräts", S. 63.

Merken Sie sich den neuen Code und bewahren Sie Ihn geheim und an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen haben und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie das Gerät zu einer autorisierten Nokia Kundendiensteinrichtung bringen. Dadurch können zusätzliche Kosten entstehen. Zum Aufheben der Gerätesperre muss die Software neu geladen werden. Dies kann dazu führen, dass die auf dem Gerät gespeicherten Daten verlorengehen.

PIN- und PUK-Code

Wenn Sie einen der folgenden Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) normalerweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

Woher bekomme ich die Einstellungen für mein Gerät?

Auf Ihrem Gerät sind die Einstellungen für MMS, GPRS, Streaming und mobiles Internet entsprechend Ihrem Netzbetreiber in der Regel bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen Ihrer Diensteanbieter sind möglicherweise auf Ihrem Gerät bereits vorgenommen. Andernfalls können Sie

die Einstellungen von den Netzbetreibern als spezielle Mitteilung empfangen bzw. anfordern.

Sie können auch das Programm SettingWizard zum Festlegen der Einstellungen verwenden. Siehe "SettingWizard", S. 21.

Wie kann ich Daten von meinem alten Gerät übertragen?

Mit dem Nokia Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos, von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Nokia 6760 Slide kopieren. Siehe "Übertragen von Inhalten", S. 21.

2. Erste Schritte

Modellnummer 6760s-1 .

Tasten und Komponenten



1 — Ein-/Aus-/Ende-Taste

2 — Rechte Auswahltaste

3 — Navi™-Taste; nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet

4 — Anruftaste

5 — Linke Auswahltaste

6 — Schnellzugriffstasten: für Internet, Menü und Mitteilungen

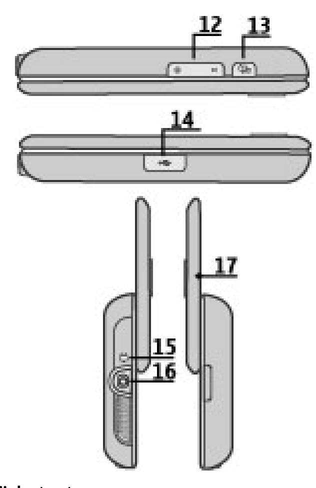
7 — Rücktaste

8 — Sym-Taste (Symbol)

9 — Umschalttaste

10 — Funktionstaste

11 — Kamera



12 — Lautstärketasten

13 — Aufnahmetaste

14 — Micro-USB-Anschluss

15 — Anschluss für das Ladegerät

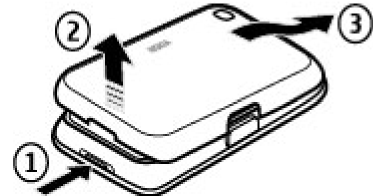
16 — Headset-Anschluss

17 — Mikrofon

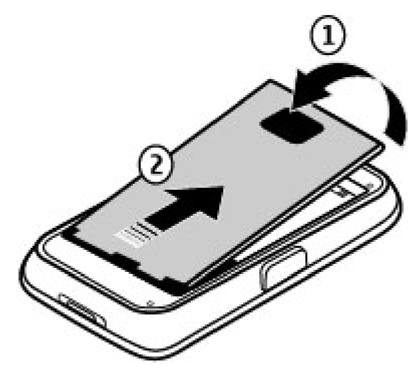
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.



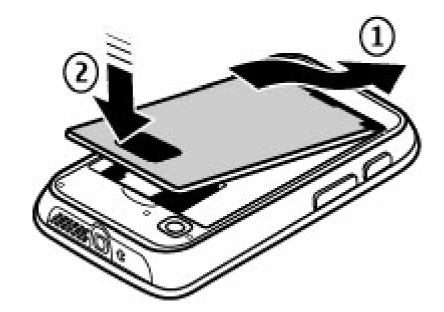
2. Nehmen Sie den Akku heraus, falls eingesetzt.



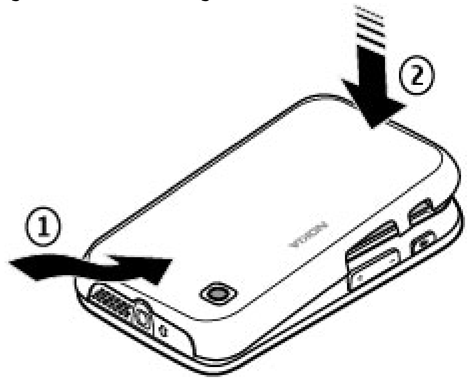
3. Setzen Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und schieben Sie seine Abdeckung, um ihn zu arretieren.



4. Richten Sie die Kontakte des Akkus auf die Anschlüsse im Akkufach aus und setzen Sie den Akku ein.



5. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



Aufladen des Akkus

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an. Der Ladeanschluss befindet sich unter der schwarzen Abdeckung.



3. Zeigt das Gerät an, dass der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

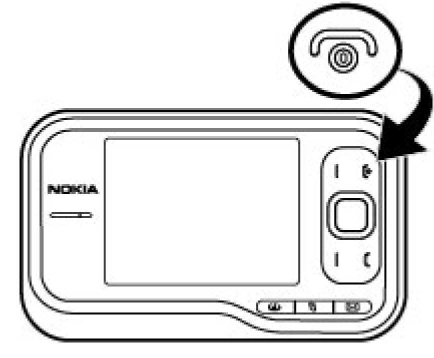
Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, bis Sie merken, dass das Gerät vibriert.



Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN- oder Sperrcodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen dann **OK**. Wenn das Gerät Sie zur Eingabe des Sperrcodes auffordert, geben Sie den Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Siehe "Was ist der Sperrcode?", S. 11.

Beim erstmaligen Einschalten des Geräts wird das Programm „Telefoneinrichtung“ geöffnet. Mit dem Programm „Telefoneinrichtung“ können Sie das Aussehen und die Funktionsweise des Geräts festlegen. Um das Programm zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie > **Programme** > **Hilfe** > **Tel.-Setup**.

Um die richtige Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum einzustellen, wählen Sie zuerst das Land, in dem Sie sich aufhalten, und danach die aktuellen Werte für Datum und Uhrzeit. Geben Sie die ersten Buchstaben des Ländernamens ein, um nach dem Land zu suchen. Die richtige Auswahl des Landes ist wichtig, weil sich bei einer nachträglichen Änderung die Zeiten Ihrer geplanten Termine ändern können, wenn sich das Land in einer anderen Zeitzone befindet.

Sperren des Tastenfelds

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Die Tastensperre kann nach einem gewissen Zeitraum automatisch oder durch Schließen der Schiebeabdeckung aktiviert werden.

Um die Zeitspanne zu ändern, nach der die Tastensperre aktiviert wird, wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist** > **Benutzerdefiniert** sowie die gewünschte Zeitdauer.

Um die Tastatur im Telefonmodus manuell zu sperren, drücken Sie auf die Ende-Taste und wählen Sie **Tastatur sperren**.



Tipp: Bei gesperrter Tastatur können Sie durch Gedrückhalten der Navigationstaste schnell das Datum und die Uhrzeit anzeigen.

Anschließen des Headsets

Schließen Sie das kompatible Headset am Headset-Anschluss des Geräts an.



Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia zur Verwendung mit diesem Gerät zugelassen sind. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die anerkannten Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Sie können die Speicherkapazität mit einer Speicherkarte vom Typ microSDHC oder microSD (Kapazität bis zu 8 GByte) erweitern. Die optimale Leistung wird mit einer microSD-Karte von 4 GByte erzielt. Zum Einsetzen oder Herausnehmen einer microSDHC- oder microSD-Karte muss das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

Für eine bestmögliche Leistung Ihres Geräts wird empfohlen, in einem Ordner nicht mehr als 100 Dateien zu speichern.





Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie eine Speicherkarte, um die Speicherkapazität Ihres Geräts zu erweitern. Sie können die Speicherkarte auch zur Datensicherung von im Gerätespeicher befindlichen Informationen verwenden.

Informationen zur Kompatibilität von Speicherkarten erhalten Sie vom Hersteller oder Anbieter.

Eine kompatible Speicherkarte ist möglicherweise im Lieferumfang des Geräts enthalten. Die kompatible Speicherkarte ist möglicherweise bereits in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
2. Setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Seite mit den Kontakten zuerst in den Schlitz schieben. Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktfläche zur den Kontakten des Geräts weist.



3. Schieben Sie die Karte bis sie einrastet.
4. Schließen Sie das rückseitige Cover.

Speicherkarte herausnehmen

1. Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**.
2. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
3. Drücken Sie auf das Ende der Speicherkarte, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie die Karte heraus.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Schnellzugriffe

Im Folgenden werden einige Schnellzugriffe Ihres Geräts aufgeführt. Über Schnellzugriffe können Programme gegebenenfalls effizienter genutzt werden.

Schnellzugriffe

Allgemeine Schnellzugriffe

Ein-/Aus-Taste	Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Drücken Sie einmal, um zwischen Profilen zu wechseln.
#	Halten Sie # gedrückt, um das Lautlos-Profil zu aktivieren.

Navigationstaste	Halten Sie die Navigationstaste gedrückt, um bei gesperrter Tastatur die Bildschirmschoner-Uhr anzuzeigen.

Standby-Modus

Anruftaste	Öffnen der Anrufliste. Es werden bis zu 20 Rufnummern angezeigt, die Sie zuletzt angerufen oder gewählt haben. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.
0	Halten Sie die Taste gedrückt, um Ihre Startseite im Browser aufzurufen.
Zifferntasten (2 bis 9)	Rufen Sie unter Verwendung der Kurzwahltasten eine Nummer an. Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Internetschnellzugriffe

Funktionstaste + *	Vergrößern der Seite.
Funktionstaste + #	Verkleinern der Seite.
y	Wechselt zur Startseite.
r	Öffnen des Lesezeichen-Ordners.
t	Öffnen des Suchdialogs.
p	Zur vorherigen Seite.
w	Anzeigen aktiver Seiten.
b	Anzeigen einer Seitenübersicht.
n	Dient zur Eingabe einer neuen Internetadresse.

3. Ihr Nokia 6760 Slide

Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, können Sie sich mit seinen Funktionen vertraut machen.

Telefoneinrichtung 

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Programm 'Telefoneinrichtung' geöffnet.

Um die Telefoneinrichtung zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie > **Programme** > **Hilfe** > **Tel.-Setup**.

Um die Geräteverbindungen einzurichten, wählen Sie **SettingWizard**.

Um Daten von einem kompatiblen Nokia Gerät auf Ihr Gerät zu übertragen, wählen Sie **Datenaustausch**.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

SettingWizard

Wählen Sie > **System** > **SettingWizard**.

Verwenden Sie den Einstellungsassistenten, um E-Mail- und Verbindungseinstellungen zu definieren. Die Verfügbarkeit der Elemente im Einstellungsassistenten ist abhängig von den Gerätefunktionen, der SIM-Karte, dem Diensteanbieter und den Daten in der Datenbank des Einstellungsassistenten.

Um den Einstellungsassistenten zu starten, wählen Sie **Start**.

Die besten Ergebnisse bei Verwendung des Einstellungsassistenten werden mit eingesetzter SIM-Karte erzielt. Wenn die SIM-Karte nicht eingesetzt ist, folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreiber** — Definiert die betreiberspezifischen Einstellungen wie MMS, Internet, WAP und Streaming-Einstellungen.
- **E-Mail einrichten** — Konfiguriet ein POP-, IMAP- oder Mail for Exchange-Konto.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Übertragen von Inhalten

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, werden Sie vom Nokia 6760 Slide benachrichtigt.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Nokia 6760 Slide ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Nokia 6760 Slide im Programm „Telefoneinrichtung" die Option **Austausch**, oder wählen Sie > **System** > **Austausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, auf Ihrem Nokia 6760 Slide einen Code einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

   Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, öffnen Sie die Mitteilung und folgen Sie den Anweisungen.
4. Wählen Sie auf Ihrem Nokia 6760 Slide den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

   Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Nokia 6760 Slide übertragen. Die Dauer der Übertragung ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Anrufen

Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, muss das Gerät eingeschaltet sein und eine gültige SIM-Karte besitzen. Das Gerät muss sich innerhalb des Versorgungsbereichs eines Mobilfunknetzes befinden.

Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Anrufen

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie auf die

Anruftaste. Um den Anruf oder den Anrufversuch zu beenden, drücken Sie auf die Ende-Taste.



Tipp: Geben Sie für Auslandsanrufe das +-Zeichen ein, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Annehmen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie die Endetaste.

Wenn Sie anstatt der Annahme des Anrufs den Klingelton stummschalten möchten, wählen Sie **Lautlos**.

Um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Sprachmailbox 

Wählen Sie > **System** > **Anr.-mailbox**.

Beim erstmaligen Öffnen des Sprachmail-Programms werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox eingeben möchten.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, navigieren Sie zum Sprachmailbox-Eintrag und wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**.

Um Ihre Mailbox in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie **1** gedrückt, oder drücken Sie **1** und dann die Anruftaste. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen** > **Nummer ändern**.

Lautstärkeregler

Um die Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers während eines Gesprächs oder der Wiedergabe einer Audiodatei einzustellen, drücken Sie auf die Lautstärketasten.

Um den Lautsprecher während eines Gesprächs ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Lautsprech.** oder **Telefon**.

Warnung: Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Texteingabe mit der Tastatur

Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur.



Um Satzzeichen einzugeben, drücken Sie die zugehörige Taste oder Tastenkombination.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie die Umschalttaste.

Um die Zeichen einzufügen, die oben auf den Tasten abgebildet sind, halten Sie die Funktionstaste gedrückt und drücken dann auf die entsprechende Taste.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

Um Zeichen und Symbole einzufügen, die nicht auf der Tastatur abgebildet sind, drücken Sie auf die Sym-Taste.

Um die Eingabesprache zu ändern oder die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Eingabeoptionen** und die entsprechende Option.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Für das Senden einer E-Mail ist eine Datenverbindung erforderlich. Wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können Ihre

Telefonrechnung erhöhen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Entwurfsordner verschieben.

1. Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**, um einen Text oder eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden, **Audiomitteilung**, um eine Multimedia-Mitteilung zu senden, die einen Soundclip enthält, oder **E-Mail**, um eine E-Mail zu senden.
2. Drücken Sie im Empfängerfeld die Navigationstaste, um die Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen, drücken Sie auf *. Sie können die Nummern oder Adressen auch aus der Zwischenablage einfügen.
3. Geben Sie im Feld "Betreff" den Betreff für die E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**.
4. Geben Sie in das Mitteilungsfeld die Mitteilung ein. Um eine Vorlage oder Notiz einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Text einfügen** > **Vorlage** oder **Notiz**.
5. Um eine Mediendatei zu einer Multimedia-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen**, den Dateityp oder die Quelle und die gewünschte Datei. Um der Mitteilung eine Visitenkarte, Folie, Notiz oder sonstige Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Sonstige einfügen**.
6. Um ein Foto aufzunehmen bzw. ein Video oder einen Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Bild einfügen** > **Neu**, **Videoclip einfügen** > **Neu**, oder **Soundclip einfügen** > **Neu**.
7. Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen** und den Anhangstyp. E-Mail-Anhänge sind mit gekennzeichnet.
8. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Hinweis: Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

Aktive Ausgangsanzeige

Wenn das Gerät eingeschaltet und in einem Mobilfunknetz eingebucht ist, befindet sich das Gerät in der Ausgangsanzeige und ist betriebsbereit.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie auf die Anruftaste. Navigieren Sie nach links, um eine Liste der empfangenen oder verpassten Anrufe zu öffnen.

Um Sprachbefehle oder die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie die rechte Auswahltaste gedrückt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

Um sich mit dem Internet zu verbinden, drücken Sie auf die Internet-Taste.

Menü

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt, von dem aus Sie Programme im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte starten können. Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie auf .

Um ein Programm oder einen Ordner zu öffnen, wählen Sie das entsprechende Element aus.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie > **Optionen** > **Menüansicht ändern** und einen Ansichtstyp.

Zum Schließen eines Programms oder eines Ordners wählen Sie **Zurück** und **Beenden** so oft wie nötig, um wieder zur Ausgangsanzeige zu gelangen.



Tipp: Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln und diese anzuzeigen, halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie ein Programm. Um ein Programm zu schließen, drücken Sie auf die Rücktaste.

Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebszeiten des Geräts.

Anzeigen

3G oder Das Gerät ist mit einem UMTS- oder GSM-Netz verbunden.

Der Ladezustand des Akkus. Je höher der Balken, desto stärker ist der Akku geladen.

Im Posteingang befinden sich ungelesene Mitteilungen.

@ Sie haben in der Remote-Mailbox eine neue E-Mail empfangen.

Im Ausgangsordner für Mitteilungen befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

Es liegen Anrufe in Abwesenheit vor.

Die Tasten des Geräts sind gesperrt.

Eine Erinnerung ist aktiv.

Sie haben das Profil "Lautlos" aktiviert, so dass das Gerät bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen keinen Signalton ausgibt.

Bluetooth Funktion ist aktiviert.

Eine Bluetooth Verbindung wurde aufgebaut. Blinkt die Anzeige, versucht das Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.

Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist. zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist. zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist. zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

HSDPA (High-Speed Downlink Packet Access) wird unterstützt und ist verfügbar (Netzdienst). Das Symbol kann je nach Region variieren. zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist. zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

Ihr Gerät ist über ein USB-Datenkabel mit einem Computer verbunden.

2 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die Ziffer der verwendeten Leitung angezeigt.

Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.

Freisprech-Kfz-Zubehör ist mit dem Gerät verbunden.

Eine induktive Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.

Ein Texttelefon ist an das Gerät angeschlossen.

Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.

Uhr 

Mit der Uhr können Sie die Uhrzeit an Ihrem Standort oder in anderen Städten anzeigen sowie das Gerät als Wecker verwenden.

Wecker

Wählen Sie > **Programme** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Wecker, um aktive und nicht aktive Erinnerungszeiten anzuzeigen. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Weckzeit**. Legen Sie bei Bedarf eine Wiederholung fest. Wenn der Wecker aktiviert ist, wird angezeigt.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen.



Tipp: Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Schlummerintervall**.

Um den Wecker zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um Einstellungen für Uhrzeit, Datum und Zeitzone auf Ihrem Gerät automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Weltuhr

Wählen Sie > **Programme** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Weltuhr, um die Uhrzeit an verschiedenen Orten auf der Welt anzuzeigen. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**. Sie können maximal 15 Orte in die Liste aufnehmen.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Der Standort wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt, und die Zeit auf Ihrem Gerät ändert sich nach der Wahl des Ortes. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Uhreinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit** bzw. **Datum**.

Um die in den Ausgangsanzeigen angezeigt Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

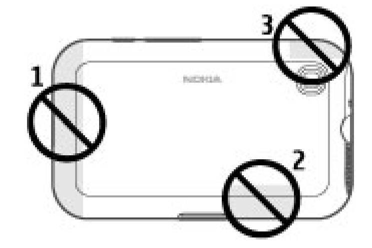
Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneninformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Um den Weckton zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat drei integrierte Antennen für: Mobilfunk, Bluetooth und GPS.

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



1 — Antenne

2 — Bluetooth Antenne

3 — GPS-Antenne

4. Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, z. B. durch Anpassen der verschiedenen Töne oder Tonfolgen und Ändern des Hintergrundbilds und des Bildschirmschoners.

Profile 

Wählen Sie > **System** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich der Ausgangsanzeige angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von Bluetooth Funktechnik, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

Auswählen von Klingeltönen

Um einen Klingelton für ein Profil einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingelton**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Klingeltöne werden in der Galerie gespeichert.

Um einen Klingelton ausschließlich für eine ausgewählte Gruppe von Kontakten zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Signalisierung für** und

dann die gewünschte Gruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.

Um das akustische Signal für eingehende Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Kurzmitteilungssignal**.

Ändern des Display-Themas



Wählen Sie > **System** > **Themen**.

Um das in allen Programmen verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Allgemein**.

Um das im Hauptmenü verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Menüansicht**.

Um das Thema für ein bestimmtes Programm zu ändern, wählen Sie den programmspezifischen Ordner.

Um das Hintergrundbild im Startbildschirm zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um eine Animation für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **En.-sparmod.**.

Um Themeneffekte ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Allgemein** > **Optionen** > **Themeneffekte**.

5. E-Mail und Chat

Mit Ihrem Gerät können Sie persönliche und geschäftliche E-Mails lesen und beantworten sowie Chats mit Ihren Chat-Partnern führen.

Mitteilungstaste

Ihr Gerät besitzt eine Taste für den schnellen Zugriff auf Ihre Mitteilungen.



Ovi Mail

Wenn Sie noch kein E-Mail-Konto besitzen oder ein weiteres erstellen möchten, können Sie Ovi Mail nutzen. Ovi Mail ist ein kostenloser E-Mail-Dienst, den Sie über das Internet oder direkt auf Ihrem Gerät nutzen können.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter mail.ovi.com.

Dieser Dienst steht möglicherweise nicht in allen Regionen oder Sprachen zur Verfügung.

Nokia Mitteilungen

Mit Nokia Mitteilungen können Sie E-Mails empfangen, die an Ihre persönliche E-Mail-Adresse auf Ihrem Gerät gerichtet sind.

Sie können auf bis zu 10 persönliche E-Mail-Konten zugreifen, z. B. Windows Live Hotmail oder Google E-Mail-Dienste. Jede E-Mail geht in ihrem eigenen Postfach ein, und Sie können zentral auf alle E-Mails zugreifen.

Nokia Mitteilungen kann auf Ihrem Gerät zusammen mit den meisten anderen E-Mail-Lösungen verwendet werden. Wenn Sie allerdings Nokia Intellisync Mobile Suite nutzen, müssen Sie dieses Programm vor der Nutzung von Nokia Mitteilungen deinstallieren.

Nokia Mitteilungen wird derzeit auf Testbasis bereitgestellt.

Bei der Verwendung von Nokia Mitteilungen werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen (Netzdienst).

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.email.nokia.com.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten. Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-

Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- ein E-Mail-Konto Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domänennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textmitteilungen an Online-Benutzer senden. Melden Sie sich bei einem Dienst an und registrieren Sie sich bei dem gewünschten Chat-Dienst.

Wählen Sie > **Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte „Ovi“.

Um die Verbindung zum Dienst herzustellen, wählen Sie **Online gehen** und anschließend die Verbindungsmethode. Eine Paketdatenverbindung kann zusätzliche Gebühren für die Datenübertragung bedeuten. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

Um einen Chat mit einem Freund zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Chat**. Um eine Chat-Mitteilung zu senden, geben Sie den Text in das Mitteilungsfeld ein und wählen Sie **Senden**.

Wählen Sie in der Chat-Ansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Senden** — Sendet die Mitteilung.
- **Smiley hinzufügen** — Fügt einen Smiley ein.
- **Meinen Standort senden** — Sendet Ihre Ortsdaten an Ihren Chat-Partner (sofern von beiden Geräten unterstützt).
- **Profil** — Zeigt die Details eines Freundes an.
- **Mein Profil** — Legt Ihren Verfügbarkeitsstatus oder Ihr Profilbild fest, personalisiert Ihre Mitteilung oder ändert Ihre Details.
- **Text bearbeiten** — Kopieren oder Einfügen von Text.
- **Chat beenden** — Beendet den aktiven Chat.
- **Schließen** — Beendet alle aktiven Chats und schließt das Programm.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Um Ortsangaben von Ihrem Freund zu empfangen, müssen Sie das Programm Karten besitzen. Um Ortsangaben zu

senden und zu empfangen, sind die Programme Karten und Standortbestimmung erforderlich.

Um den Ort Ihres Freundes anzuzeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um zur Hauptansicht von Ovi Kontakte zurückzukehren, ohne den Chat zu beenden, wählen Sie **Zurück**. Wenn Sie eine Telefonnummer in einem Chat auswählen, um sie zu Ihrer Kontaktliste hinzuzufügen, anzurufen oder zu kopieren, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

6. Ovi Karten

Müssen Sie die richtige Richtung wissen? Suchen Sie ein Restaurant? Ihr Gerät verfügt über die Tools, die Sie stets zum gewünschten Ziel bringen.

Standortbestimmung (GPS)

Mithilfe von Programmen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

In den Einstellungen zur Standortbestimmung können verschiedene Standortbestimmungsmethoden aktiviert bzw. deaktiviert werden.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS muss vom Mobilfunknetz unterstützt werden.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

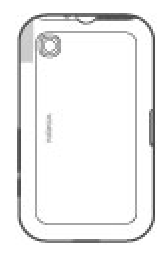
Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie > **Programme** > **GPS-Daten** und **Optionen** > **Standortbest.-einstell.** > **Bestimmungsmethoden** > **Unterstütztes GPS** > **Deaktivieren**.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.



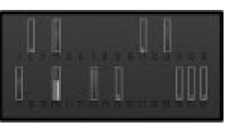
Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.

Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten das Gerät gefunden hat, und ob es Satellitensignale empfängt, wählen Sie > **Programme** und **GPS-Daten** > **Position** > **Optionen** > **Satellitenstatus**.



Wenn Ihr Gerät Satelliten gefunden hat, wird in der Satelliteninfo-Ansicht ein Balken für die einzelnen Satelliten angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, wird der Balken blau.

Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern**.

Das Gerät muss zunächst Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten Daten zur Verfügung stellen.

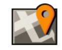
Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Orientierungspunkte 

Wählen Sie > **Programme** > **Or.-punkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in

"Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte " Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten 

Wählen Sie > **Programme** > **GPS-Daten**.

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Um GPS-Daten zu verwenden, muss der GPS-Empfänger Ihres Geräts zunächst Standortinformationen von mindestens vier Satelliten empfangen, damit die Koordinaten Ihres Standorts berechnet werden können. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten zur Verfügung stehen.

Routenführung

Wählen Sie > **Programme** > **GPS-Daten** und **Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie > **Programme** > **GPS-Daten** und **Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Um Ihren aktuellen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**. Bei Orientierungspunkten handelt es sich um Standorte mit zusätzlichen Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Geräten verwendet und zwischen diesen übertragen werden.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie > **Programme** > **GPS-Daten** und **Reisestrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abschnitt zurücksetzen**. Um den Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

Info über das Programm Karten

Mithilfe des Kartenprogramms können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten von Städten und Ländern durchsuchen, Orte suchen, Routen zwischen zwei Orten planen sowie Orte speichern und dann an kompatible Geräte senden. Zusätzlich können Sie Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationsdienste erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem Kartenmaterial enthalten ist, das bereits auf dem Gerät gespeichert ist, wird für diesen Bereich automatisch eine Karte aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise bereits im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert. Sie können zusätzliche Karten zudem mit dem PC-Programm Nokia Map Loader herunterladen. Um den Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, wechseln Sie zu den Internetseiten unter www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind.

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund

niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Auf einer Karte navigieren

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch auf der Karte angezeigt.

Um Ihren aktuellen oder letzten Standort anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit.**.

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn eine aktive Datenverbindung besteht und Sie die auf dem Display angezeigte Karte durchsuchen und zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem bereits heruntergeladenen Kartenmaterial enthalten ist, wird automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer ggf. eingelegten kompatiblen Speicherkarte gespeichert.

Verwenden Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern der Kartenansicht abhängig vom Tastenfeld Ihres Geräts die linke bzw. rechte Umschalttaste oder die Umschalt- bzw. Rücktaste.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

Eine Route planen

Um eine Route zu planen, navigieren Sie zu Ihrem Startpunkt auf der Karte, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**. Um das Ziel und weitere Orte zur Route hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.**. Wenn Sie Ihre aktuelle Position als Startpunkt wählen möchten, fügen Sie das Ziel der Route hinzu.

Um die Reihenfolge der Orte auf der Route zu ändern, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Verschieben**. Navigieren Sie zu der Stelle, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Route anzeigen**.

Um das Ziel mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen, sofern Sie eine Lizenz für diese Dienste erworben haben, wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Route speichern**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Um Ihren Zielort anzusteuern, benötigen Sie eine Lizenz für den Navigationsdienst.

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Shop & Lizenzen** > **Fahren & Gehen**. Um nur eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu kaufen, wählen Sie **Gehen**. Diese Lizenzen sind regionsspezifisch und können nur in den Regionen verwendet werden, für die sie erworben wurden. Sie können die Lizenz per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Sie können die Lizenz von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen. Allerdings kann die Lizenz jeweils nur auf einem Gerät genutzt werden.

Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Sprache für die Sprachführung anzugeben und die entsprechenden Dateien herunterzuladen. Um die Sprache zu einem späteren Zeitpunkt zu wechseln, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Tools** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Sprachführung**. Die Sprachführung ist für die Fußgängernavigation nicht verfügbar.

Um die Navigation zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Hierhin fahren** oder **Hierhin gehen**.

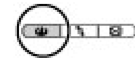
Um die Navigation zu beenden, wählen Sie **Stop**.

7. Internet und Verbindungen

Sie können für die Verbindung mit dem Internet oder mit einem kompatiblen Computer verschiedene Verbindungsmethoden Ihres Geräts verwenden.

Internet-Taste

Ihr Gerät besitzt eine Taste für den schnellen Zugriff auf das Internet.



Browser 

Mit dem Browser können Sie Internetseiten im Internet anzeigen. Sie können auch auf Internetseiten blättern, die speziell für mobile Geräte konzipiert sind.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät konfiguriert sein.

Im Internet navigieren

Wählen Sie > **Internet**.



Menüdirektwahl: Um den Browser zu öffnen, drücken Sie auf die Internet-Taste.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Die Startseite wird geöffnet. Zum Wechseln der Startseite wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um eine Internetseite aufzurufen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder geben Sie die Adresse in das Feld ( ), ein und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Wenn Sie Internetseiten ohne Grafikelemente aufrufen möchten, um Speicherplatz zu sparen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Um eine neue Internet-Adresse einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**.



Tipp: Um während der Benutzung von Internetseiten ein Lesezeichen zu öffnen, drücken Sie **1** und wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Als Lesezeichen speich.**.

Um Schnappschüsse der aktuell besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browser-Einstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen). Wählen Sie die Internetseite aus, zu der Sie wechseln möchten.

Um eine Internetseite beim Surfen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **System** > **Seite speichern**.

Sie können Internetseiten speichern und diese zu einem späteren Zeitpunkt offline aufrufen. Sie können Internetseiten auch in Ordnern sortieren. Um auf die gespeicherten Internetseiten zuzugreifen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht **Gespeicherte Seiten**.

Um eine untergeordnete Liste von Befehlen oder Aktionen für die aktuelle Internetseite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Dienstoptionen** (sofern dies von der Internetseite unterstützt wird).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen** > **Fenster** > **Pop-ups sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub.**.

Schnellzugriffe beim Surfen

- Drücken Sie auf die Taste **1**, um die Lesezeichenansicht zu öffnen.
- Drücken Sie die Taste **2**, um auf der aktuellen Seite nach Schlüsselwörtern zu suchen.
- Drücken Sie **3**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **5**, um alle geöffneten Fenster aufzulisten.
- Drücken Sie die Taste **8**, um die Seitenübersicht der aktuellen Seite anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **9**, um eine neue Internetadresse einzugeben.
- Drücken Sie die Taste **0**, um zur Startseite zurückzukehren (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).
- Drücken Sie die Taste ***** bzw. **#**, um die Seitenansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



Tipp: Um mit im Hintergrund geöffnetem Browser zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie zweimal oder die Ende-Taste. Um zum Browser zurückzukehren, halten Sie gedrückt, und wählen Sie den Browser aus.

Web-Feeds und -Blogs

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die zum Verbreiten beispielsweise der neuesten Nachrichtenschlagzeilen oder Blogs dienen. Bei Blogs oder Weblogs handelt es sich um Internet-Tagebücher. Webfeeds findet man häufig auf Internet-, Blog- und Wiki-Seiten.

Der Browser erkennt automatisch, ob eine Internetseite Web-Feeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen** > **Aktualisieren**.

Um festzulegen, wie Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Webfeeds**.

Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und die Internetseite offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **System** > **Verbindung trennen**. Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um den Browser im Hintergrund auszuführen, drücken Sie die Ende-Taste. Um die Verbindung zu beenden, halten Sie die Ende-Taste gedrückt.

Um die Informationen zu löschen, die der Netzserver zu Ihren Besuchen auf verschiedenen Internetseiten erfasst, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige () angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Schnelle Downloads

Die Übertragung mit High Speed Downlink Packet Access (HSDPA, auch als 3.5G bezeichnet und mit 3.5G angezeigt) ist ein UMTS-Netzdienst für schnelle Daten-Downloads. Wenn im Gerät die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein

UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird mit angezeigt. Die Darstellung des Symbols kann in den einzelnen Regionen unterschiedlich sein.

Zum Ein- oder Ausschalten HSDPA wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Paketdaten** > **Hochgschw.-Paketzugang**. Einige Mobilfunknetze lassen keine eingehenden Anrufe zu, wenn HSDPA aktiviert ist. In diesem Fall müssen Sie HSDPA deaktivieren, um Anrufe empfangen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

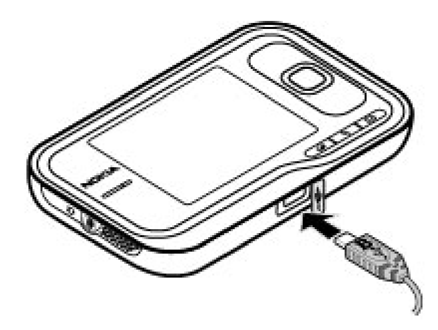
Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Datenverbindungsdiensten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Es hat keinen Einfluss auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails).

Anschließen des USB-Datenkabels

Der USB-Anschluss befindet sich unter einer Abdeckung.

Das USB-Datenkabel eignet sich nur zur Datenübertragung und kann nicht zum Aufladen des Geräts verwendet werden.



Um die Beschädigung von Daten zu vermeiden, verbinden Sie das USB-Datenkabel nicht während der Datenübertragung.

Übertragen von Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC

1. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, und stellen Sie über das Datenkabel eine Verbindung zu einem kompatiblen PC her.
2. Wenn Sie nach dem Modus gefragt werden, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als ein Wechsellaufwerk Ihres Computers angezeigt.
3. Beenden Sie die Verbindung vom Computer (z. B. über den Assistenten „Hardware entfernen oder auswerfen“ in Microsoft Windows), um die Speicherkarte nicht zu beschädigen.

Um die Nokia PC Suite auf Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie die Nokia PC Suite auf dem PC, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **PC Suite**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise zusammen mit dem Datenkabel verwenden, wählen Sie > **System** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **USB** und **USB-Verbindungsmodus** und die gewünschte Option.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie jedes Mal, wenn Sie das Datenkabel mit dem Gerät verbinden, nach dem gewünschten Modus gefragt werden, wählen Sie > **System** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **USB** und **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Bluetooth Funktechnik 

Wählen Sie > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Informationen über Bluetooth Funktechnik

Die Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Text, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und kabellose Verbindungen zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Ihr Gerät beispielsweise mit einem Headset verbunden ist, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Audio/Video Remote Control, Basic Imaging, Device Identification, Dial-Up Networking, File Transfer, Generic Audio/Video Distribution, Generic Object Exchange, Hands-Free, Headset, Human Interface Device, Object Push, Phone Book Access und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Beim erstmaligen Aktivieren der Bluetooth Verbindung werden Sie aufgefordert, für Ihr Gerät einen Namen zu vergeben. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn

sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.

2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**.
3. Wählen Sie **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar** oder **Zeitspanne defin.**. Wenn Sie **Zeitspanne defin.** wählen, müssen Sie die Zeitspanne angeben, über die Ihr Gerät für andere sichtbar sein soll. Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.
4. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
5. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe und zeigt die gefundenen Geräte an.

   Tipp: Wenn Sie bereits zuvor Daten via Bluetooth Funktechnik gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
6. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner der gesendeten Mitteilungen des Mitteilungsprogramms werden keine über eine Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

Um Daten über eine Bluetooth Verbindung zu empfangen, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. Wählen Sie dann **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar**, um Daten von einem nicht gekoppelten Gerät zu empfangen, oder **Verborgen**, um nur Daten von einem gekoppelten Gerät zu empfangen. Wenn Sie Daten über die Bluetooth Verbindung empfangen, ertönt abhängig von den Einstellungen eines aktiven Profils ein Signalton und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung mit den darin enthaltenen Daten annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird die Mitteilung im Eingangsorder des Mitteilungsprogramms gespeichert.



Tipp: Sie können auf die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien mit kompatiblem Zubehör, das das Bluetooth Profil "File Transfer (FTP)" unterstützt zugreifen (z. B. ein Laptop-Computer).

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur die Nokia PC Suite und einige Zubehörgeräte, wie etwa Headsets, können eine Verbindung auch aufrechterhalten, wenn diese nicht aktiv verwendet wird.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Stellen), und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt.

Den Passcode benötigen Sie nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung zwischen den Geräten. Nach der Kopplung können Sie die Verbindung autorisieren. Durch das Koppeln und Autorisieren der Verbindung kann die Verbindung später schnell hergestellt werden, da Verbindungen zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Herstellen einer Verbindung erneut bestätigt werden müssen.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist.

Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden.

Um Anrufe tätigen zu können, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe. Haben Sie zuvor bereits Daten über die Bluetooth Verbindung gesendet, wird eine Liste mit den vorherigen Suchergebnissen angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie die Kopplung durchführen möchten, und geben Sie dann den Passcode ein. Auf dem zweiten Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen den beiden Geräten automatisch herstellen zu lassen oder **Nein**, wenn Sie die Verbindung jedes Mal manuell bestätigen möchten. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Um dem gekoppelten Gerät ein Pseudonym zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Kurzname zuweisen**. Das Pseudonym wird nur auf Ihrem Gerät angezeigt.

Um eine Kopplung zu löschen, wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Kopplung löschen möchten, und dann **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**. Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

Um ein gekoppeltes Gerät für die automatische Herstellung einer Verbindung zu Ihrem Gerät zu autorisieren, wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen Ihrem und dem zweiten Gerät können ohne Ihre Kenntnis hergestellt werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung nötig. Verwenden Sie diese Einstellung nur für Ihre eigenen Geräte, wie z. B. ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Computer oder für Geräte, die Sie als vertrauenswürdig einstufen. Wenn Sie jede Verbindungsanforderung von dem anderen Gerät separat akzeptieren möchten, wählen Sie **Nicht autorisiert**.

Um Bluetooth Audiozubehör verwenden zu können (z. B. eine Bluetooth Freisprecheinrichtung oder ein Bluetooth Headset), müssen Sie das Gerät zuvor mit dem Zubehörgerät koppeln. Den Passcode und weitere Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zubehörgeräts. Um eine Verbindung zum Audiogerät herzustellen, schalten Sie das Gerät zunächst ein. Einige Zubehörgeräte stellen automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Öffnen Sie andernfalls die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte, wählen Sie das Zubehörgerät aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Verbindungs-Manager

Wählen Sie > **System** > **Verbind.** > **Verb.-Man.**.

Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen

Wählen Sie > **System** > **Verbind.** > **Verb.-Man.**.

Um detaillierte Informationen über Netzverbindungen anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann **Optionen** > **Details**. Welche Informationstypen angezeigt werden, hängt vom Verbindungstyp ab.

Um die ausgewählte Netzverbindung zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Um alle aktiven Netzverbindungen gleichzeitig zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

8. Kalender und Kontakte

Mit dem Kalender können Sie beispielsweise Termine, Geburtstage oder Aufgaben verwalten. Wählen Sie > **Organizer** > **Kalender**.

Mit den Kontakten können Sie Kontaktdaten, wie etwa Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Sie können einer Kontaktkarte einen persönlichen Klingelton oder ein Bild hinzufügen. Sie können auch Kontaktgruppen erstellen, so dass Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig senden können. Wählen Sie > **Kontakte**.

Mit dem Datenaustauschprogramm können Sie Kontakte von Ihrem früheren Nokia Gerät auf Ihr Nokia 6760 Slide übertragen. Siehe "Übertragen von Inhalten", S. 21.

Erstellen eines Kalendereintrags

1. Um einen neuen Kalendereintrag einzufügen, navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:
   - **Besprechung** — Fügt Ihrer Besprechung eine Erinnerung hinzu.
   - **Besprechungsaufford.** — Erstellt und sendet eine neue Besprechungsanfrage. Sie müssen eine Mailbox eingerichtet haben, um Anfragen senden zu können.
   - **Notiz** — Schreibt eine allgemeine Notiz für den Tag.
   - **Geburtstag/Jahrestag** — Fügt eine Erinnerung an Geburtstage oder besondere Ereignisse (Einträge werden von Jahr zu Jahr weitergeführt) ein.
   - **Aufgabe** — Fügt eine Erinnerung an eine Aufgabe, die bis zu einem bestimmten Datum zu erledigen ist, ein.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung hinzufügen**, um eine Beschreibung eines Eintrags einzufügen.
3. Um den Eintrag zu speichern, wählen Sie **OK**.



Tipp: Drücken Sie in der Tages-, Wochen- oder Monatsansicht des Kalenders eine Taste von 0 bis 9. Ein Termineintrag wird geöffnet und die eingegebenen Zeichen werden im Betreff-Feld hinzugefügt. In der Aufgabenansicht wird eine Notiz für eine Aufgabe geöffnet.

Wenn der Signalton des Kalenders ertönt, wählen Sie **Lautlos**, um den Ton stummzuschalten.

Zum Beenden des Erinnerungssignals wählen Sie **Stop**.

Wählen Sie **Schlummer**, damit das Erinnerungssignal nach einer gewissen Zeit erneut ertönt.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der der Kalenderton bei aktivierter Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Kalenderansichten

Zum Wechseln zwischen Monats-, Wochen- und Aufgabenansicht wählen Sie **Optionen** > **Monatsansicht**, **Wochenansicht** oder **Aufgabenansicht**.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**. Um zum heutigen Tag zu wechseln, drücken Sie **#**.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Drücken Sie , und wählen Sie **Kontakte** > **Optionen** > **Neuer Kontakt**.
2. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um eine Kontaktkarte zu bearbeiten, markieren Sie die Karte und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Sie können auch nach dem gewünschten Kontakt suchen, indem Sie die ersten Buchstaben des Namens in das Suchfeld eingeben.

Um eine Kontaktkarte mit einem Bild zu versehen, öffnen Sie die Kontaktkarte und wählen Sie **Optionen** > **Bild hinzufügen**. Das Bild wird angezeigt, wenn der Kontakt anruft.

Kontaktgruppen erstellen

1. Zum Erstellen einer neuen Gruppe wählen Sie in der Kontaktliste **Optionen** > **Neue Gruppe**. Sie können den Standardnamen verwenden oder einen neuen Namen eingeben. Wählen Sie **OK**.
2. Um der Gruppe Kontakte hinzuzufügen, wählen Sie sie aus und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
3. Wählen Sie alle Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten, und dann **OK**.

Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten

Drücken Sie und wählen Sie **Kontakte**.

So legen Sie einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe fest:

1. Drücken Sie die Navigationstaste, um eine Kontaktkarte zu öffnen, oder gehen Sie zur Gruppenliste und wählen eine Kontaktgruppe aus.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Klingelton**.
3. Wählen Sie den gewünschten Klingelton aus.

Wenn Sie von einem Kontakt oder einem Gruppenmitglied angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

9. Bilder und Musik

Mit Ihrem Nokia 6760 Slide können Sie Bilder aufnehmen sowie Musik und Radio hören. Außerdem können Sie Ihre Bilder auch auf verschiedenen Online-Diensten für andere Personen verfügbar machen.

Kamera

Bei Verwendung der Kamera wird die Anzeige automatisch ins Querformat gedreht.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie > **Kamera**.

Um ein Bild aufzunehmen verwenden Sie das Display als Sucher, und drücken Sie Kamerataste. Das Gerät speichert das aufgenommene Bild in der Galerie.

Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern vor der Bildaufnahme die Navigationstaste.

Die Symbolleiste enthält verschiedene Schnellzugriffe für Optionen und Einstellungen, die vor oder nach der Aufnahme eines Bildes oder Videoclips verwendet werden können. Um die Symbolleiste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste einblenden**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wechseln zum Bildmodus.

Wechseln zum Videomodus.

Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Bilder).

Umschalten in den Nachtmodus (nur Video).

Videolänge.

Schließen der Symbolleiste.

Die verfügbaren Optionen können je nach Aufnahmemodus variieren. Die gewählten Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen.

Videoaufnahme

Wählen Sie > **Kamera**.

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindest, wählen Sie den Videomodus in der Symbolleiste.
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie auf die Auslösertaste.
3. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Länge des Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.

Galerie

Wählen Sie > **Galerie**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bilder** — Anzeigen von Bildern und Videos in Fotos.
- **Videoclips** — Anzeigen von Videos in der Videozentrale.
- **Songs** — Öffnen Sie Player.
- **Soundclips** — Ermöglicht das Anhören von Soundclips.
- **Streaming-Links** — Anzeigen und Öffnen von Streaming-Links.
- **Präsentationen** — Zeigt Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen und öffnen sowie Elemente in Ordner kopieren und verschieben. Darüber hinaus können Sie Alben erstellen und Elemente in Alben kopieren und verschieben.

Um eine Datei zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste. Videoclips, RAM-Dateien und Streaming-Links werden in der Videozentrale geöffnet und wiedergegeben. Musik- und Soundclips werden im Musik-Player wiedergegeben.

Online-Freigabe

Info über die Online-Freigabe

Wählen Sie > **Programme** > **Onl.-Freig.**.

Mit der Online-Freigabe können Sie Bilder, Videoclips und Soundclips von Ihrem Gerät bei kompatiblen Online-Freigabediensten, wie z. B. Albums und Blogs, posten. Sie können auch die Postings bei diesen Diensten betreffende Kommentare anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Online-Freigabedienstes können unterschiedlich sein.

Dienste abonnieren

Wählen Sie > **Programme** > **Onl.-Freig.**.

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Die Nokia Dienste im Online-Freigabedienst sind kostenlos. Sämtliche Daten, die über das Funknetz übertragen werden, werden Ihnen vom Diensteanbieter möglicherweise in Rechnung gestellt. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

Posting erstellen

Wählen Sie > **Programme** > **Onl.-Freig.**.

Um Mediendateien bei einem Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst und **Optionen** > **Neues Objekt hochladen**. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien bereitstellt, wählen Sie den gewünschten Kanal.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Geben Sie ggf. einen Titel und eine Beschreibung des Postings ein.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags:**.

Um das Posten von in der Datei enthaltenen Standortinformationen zu ermöglichen, wählen Sie **Position:**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.:**. Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Informationen zu Ovi Share

Ovi Share ist ein Online-Dienst, mit dem Sie Ihre Bilder, Videoclips, Audiodateien und andere Medien auf Ihrem Computer oder Gerät für Familienmitglieder und Freunde zugänglich machen können. In Ovi Share können Sie Bilder kennzeichnen oder kommentieren, Listen Ihrer Favoriten erstellen und vieles mehr. Wenn Sie selbst Medien freigeben möchten, müssen Sie sich registrieren. Zum Anzeigen von Medien, die von anderen für Sie freigegeben wurden, ist keine Registrierung erforderlich.

Sie können den Dienst Ovi Share mit Ihrem Gerät verwenden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter share.ovi.com.

Player

Wählen Sie > **Musik** > **Player**.

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen dieser Dateiformate unterstützt.

Sie können den Player auch für die Wiedergabe von Podcast-Episoden verwenden. Podcasting ist eine Methode zur Bereitstellung von Audio- und Video-Inhalten über das Internet. Dabei werden RSS- oder Atom-Feeds für die Wiedergabe auf mobilen Geräten und PCs verwendet.

Wiedergeben eines Titels oder einer Podcast-Episode

Um alle verfügbaren Titel und Podcasts zur Musikbibliothek hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**.

Um einen Titel oder eine Podcast-Episode wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Kategorie und den Titel oder die Podcast-Episode.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Um die Wiedergabe zu beenden, navigieren Sie nach unten.

Um vor- oder zurückzuspulen, halten Sie die Navigationstaste links oder rechts gedrückt.

Um zum nächsten Titel oder zur nächsten Episode zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um zum Anfang des Titels oder der Episode zu springen, navigieren Sie nach links. Um zum vorherigen Titel oder der vorherigen Episode zu springen, navigieren Sie 2 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe nach links.

Um den Klang der Musikwiedergabe anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Balance und das Stereo-Effekt zu ändern oder die Bassanhebung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Audio-Einstellungen**.

Um während der Wiedergabe eine Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Visualisierung zeigen**.

Um in die aktive Ausgangsanzeige zurückzukehren und den Player im Hintergrund aktiviert zu lassen, drücken Sie die Ende-Taste.

Nokia Music Store 

Wählen Sie > **Musik** > **Music Store**.

Im Nokia Musik-Shop (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, in Titeln navigieren und diese kaufen, um sie auf Ihren PC herunterzuladen und auf Ihr Gerät zu übertragen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Nokia Music Store ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Nokia Music Store-Einstellungen kann variieren. Mitunter sind diese Einstellungen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zum Nokia Music Store auszuwählen. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Nokia Music Store können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern, indem Sie die Einstellungen bearbeiten. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Übertragen von Musik vom PC

1. Stellen Sie sicher, dass sich eine kompatible Speicherkarte im Gerät befindet.
2. Schließen Sie Ihr Gerät via Bluetooth Funktechnik oder mit einem kompatiblen USB-Datenkabel an den Computer an.

3. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Medientransfer** als Verbindungsmodus.

Wenn Sie **Medientransfer** als Verbindungsmodus wählen, können Sie den Windows Media Player verwenden, um Musik zwischen Ihrem Gerät und einem PC zu synchronisieren.

UKW-Radio 

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Radioempfang

Wählen Sie > **Musik** > **Radio**.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie △ oder ▽.

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie ⏭ oder ⏮.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Lautspr. aktivieren** — Radio-Wiedergabe über den Lautsprecher.
- **Manuelle Suche** — Manuelles Ändern der Frequenz.
- **Senderverzeichnis** — Anzeigen der verfügbaren Radiosender am Standort (Netzdienst).
- **Sender speichern** — Speichern des aktuell eingestellten Senders in der Senderliste.
- **Sender** — Öffnen der Senderliste.
- **Hintergrundwiederg.** — Zurückkehren zur Ausgangsanzeige und Wiedergabe des UKW-Radios im Hintergrund.

RealPlayer 

Wählen Sie > **Programme** > **RealPlayer**.

RealPlayer erlaubt die Wiedergabe von Video- und Soundclips, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, von einer E-Mail oder einem kompatiblen Computer übertragen wurden oder per Streaming aus dem Internet abgerufen werden. Unterstützt werden die Dateiformate MPEG-4, MP4 (nicht für Streaming), 3GP, RV, RA, AMR und MIDI. RealPlayer unterstützt möglicherweise nicht alle Variationen eines Mediendateiformats.

Wiederg. v. Videoclips u. Streaming-Links

Wählen Sie zum Wiedergeben eines Videoclips **Videoclips** und dann den gewünschten Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und dann einen Link. Der RealPlayer erkennt zwei Arten von Links: eine rtsp://-URL und eine http://-URL, die auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnen kann, muss Ihr Gerät eine Verbindung mit einer Internetseite herstellen und den Inhalt in einem Puffer speichern. Wenn durch ein Netzverbindungsproblem ein Wiedergabefehler auftritt, versucht der RealPlayer automatisch, eine neue Verbindung mit dem Internetzugangspunkt herzustellen.

Um Videoclips aus dem Internet herunterzuladen, wählen Sie **Video-Downloads**.

Um während der Wiedergabe vorzuspulen, navigieren Sie nach rechts und halten Sie die Taste gedrückt. Um während der Wiedergabe zurückzuspulen, navigieren Sie nach links und halten Sie die Taste gedrückt.

Um die Wiedergabe oder das Streaming zu beenden, wählen Sie **Stop**. Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips beendet und der Clip an den Anfang zurückgespult.

Um den Videoclip im normalen Bildschirmmodus anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Weiter in Normalansicht**.

RealPlayer-Einstellungen

Wählen Sie > **Programme** > **RealPlayer**.

Sie können die RealPlayer-Einstellungen ggf. auch als Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

Um die Einstellungen manuell festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** oder **Streaming**.

10. Office-Programme

Sie können Ihr Gerät auch als Währungs- oder Taschenrechner verwenden oder die verschiedenen Programme zum Öffnen empfangener E-Mail-Anhänge nutzen.

Rechner

Wählen Sie > **Organizer** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie aus der Liste eine Funktion wie Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Das Gerät hält die Ergebnisse der letzten Berechnung im Speicher. Der Speicher das Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Um die Zahlen oder Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**, um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer anderen Berechnung zu verwenden.

Umrechnen von Maßeinheiten

Wählen Sie > **Organizer** > **Umrechner**.

1. Navigieren Sie zum Feld für die Art, und wählen Sie **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit (ausgenommen Währung) und **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten Einheitenfeld und wählen Sie **Optionen** > **Einheit auswählen**. Wählen Sie die Ausgangseinheit, die umgerechnet werden soll, und anschließend **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Einheitenfeld und wählen Sie die gewünschte Zieleinheit.
3. Navigieren Sie zum ersten Wertfeld und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere Wertfeld ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie > **Organizer** > **Dateiman.**.

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.



Menüdirektwahl: Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie **#**.

Quickoffice 

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie > **Organizer** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP und 2003 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Arbeiten mit Dateien

Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zu der Datei und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um Dateien nach Typ zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um die Details einer Datei anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**. Die Details geben den Namen, die Größe und den Speicherort der Datei an. Ebenso werden Uhrzeit und Datum der letzten Änderung der Datei angegeben.

Um Dateien an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** und dann die Sendemethode.

Zip-Manager 

Wählen Sie > **Organizer** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenkodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

PDF Reader 

Wählen Sie > **Organizer** > **Adobe PDF**.

Mit dem PDF-Reader können Sie PDF-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts lesen, nach Text in den Dokumenten suchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomstärke und Seitenansichten) und PDF-Dateien per E-Mail senden.

11. Downloads

Sie können Programme auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.

Programm-Manager 

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java™-Technik basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Installieren von Programmen und Software

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

SIS- oder SISX-Programm

Java-Programm

Installation des Programms nicht abgeschlossen

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed" sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

  Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details anzeigen**.
- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

Gehen Sie zum Installieren eines Programms oder von Software wie folgt vor:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie > **Programme** > **Installat.** und **Progr.-Man.**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

   Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Zum Starten eines installierten Programms wählen Sie das Programm aus. Wenn im Programm kein Standardordner definiert ist, wird es im Hauptmenü im Ordner Installat. installiert.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia PC Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie > **Programme** > **Installat.** > **Progr.-Man.**.

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets

wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

Einstellungen für den Programm-Manager

Wählen Sie > **Programme** > **Installat.** > **Progr.-Man.**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Legt die Standardadresse zur Prüfung von Online-Zertifikaten fest.

Einige Java-Programme erfordern u. U. das Senden einer Nachricht oder eine Netzverbindung zu einem bestimmten Zugangspunkt, damit zusätzliche Daten oder Komponenten heruntergeladen werden können.

Laden!



Wählen Sie > **Download!**.

Mit dem Dienst Laden! (Netzdienst) können Sie Objekte wie z. B. die neuesten Programme und zugehörige Dokumente im Internet suchen und auf Ihr Gerät herunterladen und installieren.

Alle Objekte sind in Katalogen und Ordnern, die von Nokia oder anderen Diensteanbietern bereitgestellt werden, kategorisiert. Für einige Objekte fallen möglicherweise Gebühren an, jedoch können Sie diese meistens kostenlos testen.

Das Programm Laden! verwendet verfügbare Netzverbindungen für den Zugriff auf die neuesten Inhalte. Weitere Informationen über zusätzliche Objekte, die mithilfe von Laden! verfügbar sind, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder von dem Lieferanten bzw. Entwickler der jeweiligen Komponente.

Verwalten von Objekten

Wählen Sie > **Download!**.

Um ein Element zu öffnen oder den Inhalt eines Ordners oder Katalogs anzuzeigen, wählen Sie das Element, den Ordner oder den Katalog aus.

Um das ausgewählte Objekt zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Kaufen**.

Wenn Sie ein kostenloses Objekt herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Laden**.

Um nach Objekten zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Programme** > **Einstellungen**.

Um eine Liste der heruntergeladenen Objekte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Meine Artikel**.

Abonnements

Wählen Sie > **Download!** und **Optionen** > **Meine Artikel** > **Meine Abonnements**.

Um Details zur Datei des ausgewählten Objekts anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um ein Abonnement zu verlängern oder zu beenden, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Suche in Laden!

Wählen Sie > **Download!** und **Optionen** > **Suchen**.

Navigieren Sie zu den Katalogen, in denen Sie nach Objekten suchen möchten, wählen Sie **Markieren** und geben Sie die Suchbegriffe ein.

Zum Starten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Kaufhistorie

Wählen Sie > **Download!** und **Meine Artikel** > **Meine Downloads**.

Um das ausgewählte Objekt mit dem entsprechenden Programm zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um Details zur Datei des ausgewählten Objekts anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details anzeigen**.

Um den Download des ausgewählten Objekts zu starten, anzuhalten, fortzusetzen oder abzubrechen, wählen Sie **Optionen** und anschließend die entsprechende Option.

Laden!-Einstellungen

Wählen Sie > **Download!**.

Um die Laden!-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Netzverbindung** — Auswahl des für die Netzverbindung zu verwendenden Netzziels.
- **Verbindungsart** — Festlegen, ob vor dem Herstellen der Verbindung eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll.
- **Automatisch öffnen** — Legen Sie fest, ob die heruntergeladenen Komponenten oder Programme automatisch geöffnet werden sollen, nachdem der Download abgeschlossen ist.
- **Vorschaubestätigung** — Festlegen, ob vor dem Öffnen der Vorschau von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll .
- **Kaufbestätigung** — Festlegen, ob vor dem Öffnen dem Kauf von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll .
- **Abo-Bestätigung** — Legen Sie fest, ob vor dem Abonnieren von Objekten eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll.

12. Schützen Sie Ihr Gerät und Ihre Daten

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Sperren des Geräts

Der Sperrcode schützt das Gerät vor unbefugter Benutzung. Er ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.

Um das Gerät in der aktiven Ausgangsanzeige zu sperren, drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Telefon sperren**.

Um die Gerätesperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe**, geben Sie den Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

Um den Sperrcode zu ändern, wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**. Geben Sie den alten Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Der neue Code kann 4 bis 255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben als auch Ziffern verwendet werden und Buchstaben können groß- oder kleingeschrieben sein.

Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie ihn geheim und an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen haben und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie das Gerät zu einer autorisierten Nokia Kundendiensteinrichtung bringen. Dadurch können zusätzliche Kosten entstehen. Zum Aufheben der Gerätesperre muss die Software neu geladen werden. Dies kann dazu führen, dass die auf dem Gerät gespeicherten Daten verlorengehen.

Sie können das Gerät auch mithilfe einer Fernsperre sperren. Dazu muss eine entsprechende Kurzmitteilung an das Gerät gesendet werden. Um die Fernsperre zu aktivieren und den Text für die entsprechende Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**. Geben Sie die Mitteilung für die Fernsperre ein und bestätigen Sie die Mitteilung. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen. Notieren Sie sich den Text, da sie ihn später möglicherweise benötigen.

Sicherheit der Speicherkarte

Wählen Sie > **Organizer** > **Dateiman.**.

Sie können eine Speicherkarte mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Um ein Passwort festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherk.-Passwort** > **Festlegen**. Das Passwort kann bis zu 8 Zeichen lang sein. Die Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten. Das Passwort wird auf Ihrem Gerät gespeichert. Sie müssen es nicht erneut eingeben, so lange Sie die Speicherkarte auf demselben Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät verwenden, werden Sie aufgefordert, das Passwort

einzugeben. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort für die Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherk.-Passwort** > **Entfernen**. Wenn Sie das Passwort entfernen, sind die Daten auf der Speicherkarte nicht vor unbefugter Nutzung geschützt.

Um eine gesperrte Speicherkarte zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherkarte freigeben**. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn Sie das Passwort zum Entsperren einer gesperrten Speicherkarte vergessen haben, können Sie die Karte neu formatieren. In diesem Fall wird die Karte entsperrt und das Passwort entfernt. Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

Sichern von Daten

Wählen Sie > **Organizer** > **Dateiman.**.

Es wird empfohlen, die Daten im Gerätespeicher regelmäßig auf eine Speicherkarte oder einen kompatiblen Computer zu sichern.

Um eine Sicherungskopie des Gerätespeichers auf einer Speicherkarte anzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Telefonspeicher sichern**.

Um Daten von der Speicherkarte im Gerätespeicher wiederherzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Von Karte wiederherst.**.

Sie können Ihr Gerät auch an einen kompatiblen Computer anschließen, und die Daten dort mit der Nokia PC Suite sichern.

Vorsicht beim Verbinden

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden und kann daher – genau wie Computer – Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein Seien Sie daher vorsichtig bei Mitteilungen, Verbindungsanfragen, beim Öffnen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten.

Mitteilungen

- Wenn Sie verdächtige Mitteilungen erhalten, öffnen Sie deren Anhänge nicht.

  Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bluetooth Funktechnik

- Wenn Sie keine Bluetooth Verbindung verwenden, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**.
- Führen Sie keine Kopplung mit Geräten durch, die unbekannt sind oder denen Sie nicht vertrauen.

Anzeigen und Herunterladen von Internetinhalten

- Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies

versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

13. Einstellungen

Wählen Sie > **System** > **Einstell.**.

Sie können verschiedene Einstellungen des Geräts definieren oder ändern. Das Ändern dieser Einstellungen hat Auswirkungen auf verschiedene Programme des Geräts.

Einige Einstellungen sind möglicherweise im Gerät voreingestellt oder werden Ihnen in einer speziellen Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter zugesendet. Es kann sein, dass Sie sie nicht ändern können.

Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung aus und ändern Sie die Werte wie folgt:

- Wechseln Sie zwischen zwei Werten, wie z. B. "An" und "Aus".
- Wählen Sie einen Wert aus einer Liste aus.
- Öffnen Sie ein Eingabefeld zur Eingabe eines Wertes.
- Navigieren Sie nach links oder rechts, um einen Wert anzupassen.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Allgemein**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Personalisieren** — Ändern der Display-Einstellungen und individuelles Anpassen des Geräts.
- **Datum/Uhrzeit** — Ändern des Datums und der Uhrzeit.
- **Zubehör** — Festlegen der Zubehöreinstellungen.
- **Mechan. Funkt.** — Ändern der Diaeinstellungen.
- **Eigene Taste** — Ändern der Funktion, die durch Drücken der Internet- oder Mitteilungstaste aktiviert wird.
- **Sensoreinstell.** — Ändern der Sensoreinstellungen.
- **Sicherheit** — Festlegen der Sicherheitseinstellungen.
- **Werkseinstell.** — Wiederherstellen der ursprünglichen Geräteinstellungen.
- **Standortbest.** — Festlegen der Standortermittlungsmethode und Server für Programme, die GPS verwenden.

Telefoneinstellungen

Wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Telefon**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anrufen** — Legt allgemeine Anrufeinstellungen fest.
- **Rufumleitung** — Legt die Einstellungen für die Rufumleitung fest.
- **Anrufsperre** — Legt die Einstellungen für die Anrufsperre fest.
- **Netz** — Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Verbindung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Bearbeitet die Bluetooth Einstellungen.
- **USB** — Bearbeitet die Datenkabeleinstellungen.

- **Ziele** — Legt neue Zugangspunkte fest oder bearbeitet vorhandene. Die Zugangspunkte für Ihr Gerät können vom Anbieter teilweise oder insgesamt voreingestellt sein, sodass diese möglicherweise nicht erstellt, bearbeitet oder entfernt werden können.
- **Paketdaten** — Legt fest, wann die Verbindung zum Paketdatennetz verwendet werden soll, und ermöglicht die Eingabe des Namens des standardmäßig zu verwendenden Paketvermittlungszugangspunkts, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer verwenden.
- **Datenanruf** — Legt die Zeitspanne fest, nach der Datenverbindungen automatisch beendet werden.
- **Präsenz** — Bearbeitet die Einstellungen für die Anzeige der Erreichbarkeit (Netzdienst). Hinweise zur Registrierung für den Dienst erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
- **SIP-Einstell.** — Zeigt SIP-Profile an oder erstellt solche Profile.
- **XDM-Einstellungen** — Erstellt ein XDM-Profil. Das XDM-Profil ist für viele Kommunikationsprogramme erforderlich, z. B. für die Anzeige der Erreichbarkeit.
- **Externe Laufwerke** — Verbindet das Gerät mit einem Remote-Laufwerk.
- **Konfigurat.** — Ermöglicht das Anzeigen und Löschen vertrauenswürdiger Server, die Konfigurationseinstellungen an Ihr Gerät senden können.
- **ZPN-Verwaltung** — Schränkt Paketdatenverbindungen ein.

Programmeinstellungen

Wählen Sie > **System** > **Einstell.** und **Programme**.

Wählen Sie das Programm, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten, in der Liste aus.

14. Umwelttipps

Hier sind einige Tipps, wie Sie zum Umweltschutz beitragen können.



Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät vom Gerät getrennt wurde, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen und deaktivieren Sie nicht benötigte Programme, Dienste und Verbindungen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastatur- und Klingeltöne.

Wiederverwertung

Die meisten Materialien in einem Nokia Telefon sind wiederverwertbar. Wo Sie Ihre Nokia Produkte zur Wiederverwertung abgeben können, erfahren Sie unter www.nokia.com/werecycle oder, von einem Mobiltelefon aus, unter www.nokia.mobi/werecycle.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Papier sparen

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme des Geräts. Für ausführlichere Anweisungen öffnen Sie die Gerätehilfe (in den meisten Programmen wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**). Weiteren Support erhalten Sie unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Weitete Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör

Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-4L ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden

Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder nokia.mobi/werecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll)vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinsicher Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/ Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,

- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu

bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
   - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
   - Deaktivieren Sie Anrufsperren (sofern aktiviert).
   - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen

dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,85 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

A-GPS (Assisted GPS) 34
Akku
  aufladen 16
  Einsetzen 14
Animierter Bildschirmschoner 30
Anrufe
  annehmen 22
  Sprachmail 23
  tätigen 22
Antennen 28
Audiomitteilungen 24
Aufgabennotizen 49
Austausch 21
automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum 27

B

Besprechungen
  Einrichten 49
Besprechungsnotizen 49
Bildschirmschoner 30
Blogs 42
Bluetooth
  Daten empfangen 45
  Daten senden 45
  Geräte autorisieren 46
  Koppeln 46
  Passcode 46
Browser 41
  Cachespeicher 43
  Sicherheit 43

C

Cachespeicher 43
Chat-Dienste (IM) 32

D

Datenaustauschprogramm 12
Datenverbindungen 48
Datum und Uhrzeit 27
Display
  Aussehen ändern 30

E

Ein- oder Ausschalten des Geräts 17
Einstellungen 11
  Laden! 62
  Programme 67
  RealPlayer 56
  Uhr 28
Einstellungsassistent 21
E-Mail 31
Erinnerung
  Kalendernotiz 49, 50

F

Feeds, Nachrichten 42

G

Galerie 51
Geburtstagserinnerung 49
GPS
  Standortanfragen 36
GPS (Global Positioning System) 34

H

Headset 18
Hintergrundbild 30
HSDPA (High Speed Downlink Packet Access) 43

I

IM (Instant Messaging) 32
Installation von Programmen 59
Internetverbindung 41
  Siehe auch *Browser*

J

Java-Programme 59
Jubiläumserinnerungen 49

K

Kamera
- Bilder aufnehmen 51
- Symbolleiste 51
- Videoclips 51

Karten 38
- Durchsuchen 39
- Navigation 39
- Routen 39

Klingeltöne
- In Profilen 29

Kontakte
- bearbeiten 50
- Bilder in 50
- Klingeltöne 50
- Kontaktgruppen 50
- speichern 50

Koppeln
- Geräte 46
- Passcode 46

Kurzmitteilungen
- Senden 24

L

Laden!
- Abonnements 62
- Einstellungen 62
- Kaufhistorie 62
- Objekte verwalten 61
- Sucheinstellungen 62

Lautstärkeregler 23

M

Mail for Exchange 31

Maßeinheiten
- Umrechnen 57

Medien
- Radio 55

Mediendateien hochladen 52

Mediendateien online freigeben 52

Memos
- Siehe *Aufgabennotizen*

Menüs 26

MMS (Multimedia Message Service) 24

Multimedia-Mitteilungen 24

Music Store 54

Musik-Player
- Musik übertragen 54
- Wiedergeben 53

N

Nachrichten-Feeds 42

Navigationstools 34

Nokia Music Store 54

Nokia Support-Informationen 10

O

Online-Freigabe 52
- abonnieren 52
- Aktivieren von Diensten 52
- Erstellen eines Postings 53

Orientierungspunkte 36

Ovi Mail 31

Ovi Share 53

P

PDF Reader 58

Personalisierung 30

PIN2-Code 11

PIN-Code 11

Positionsinformationen 34

Profile
- Anpassen 29
- erstellen 29
- Klingeltöne auswählen 29

Programme 26, 59

Programmeinstellungen 67

Programm-Manager 59

PUK-Codes 11

Q

Quickoffice 58

R

Radio 55
- Wiedergabe 55

RealPlayer
- Abspielen von Medienclips 55
- Einstellungen 56

Rechner 57

Remote-Sperre 63

S

Schnellzugriffe 19
Senden
  über Bluetooth 45
Sicherheit
  Internet-Browser 43
  Speicherkarte 63
Sicherheitscode 11, 63
Sichern von Daten 64
SIM-Karte
  Einsetzen 14
SMS (Short Message Service) 24
Softwareprogramme 59
Speicher
  Webcache 43
Speicherkarte 18, 19
  Passwörter 63
  Sichern von Daten 64
  Sperren 63
Sperrcode 11, 63
Sperren
  Gerät 63
Sprachmail
  Anrufen 23
  Nummer ändern 23
Standortinformationen 34
Support-Ressourcen 10
Symbian-Programme 59
Symbole 26

T

Tastatur 23
Tasten 13, 31, 41
Tastenfeldsperre 17
Telefoneinrichtung 21
Texteingabe 23
Themen
  ändern 30

U

Uhr
  Einstellungen 28
UKW-Radio 55
Umrechnen
  Maßeinheiten 57
Unterstützung für JME Java-Programmme 59
USB-Datenkabel 44

V

Verbindungsmethoden
  Bluetooth 45
Videoclips
  wiedergeben 55

W

Weblogs 42
Wecker 27
Weltuhr 28
Wiedergabe
  Video und Audio 55
Wocheneinstellungen
  Kalendererinnerung 50

Z

Zeitzoneneinstellungen 28
Zip Manager 58
Zugriffscodes 11